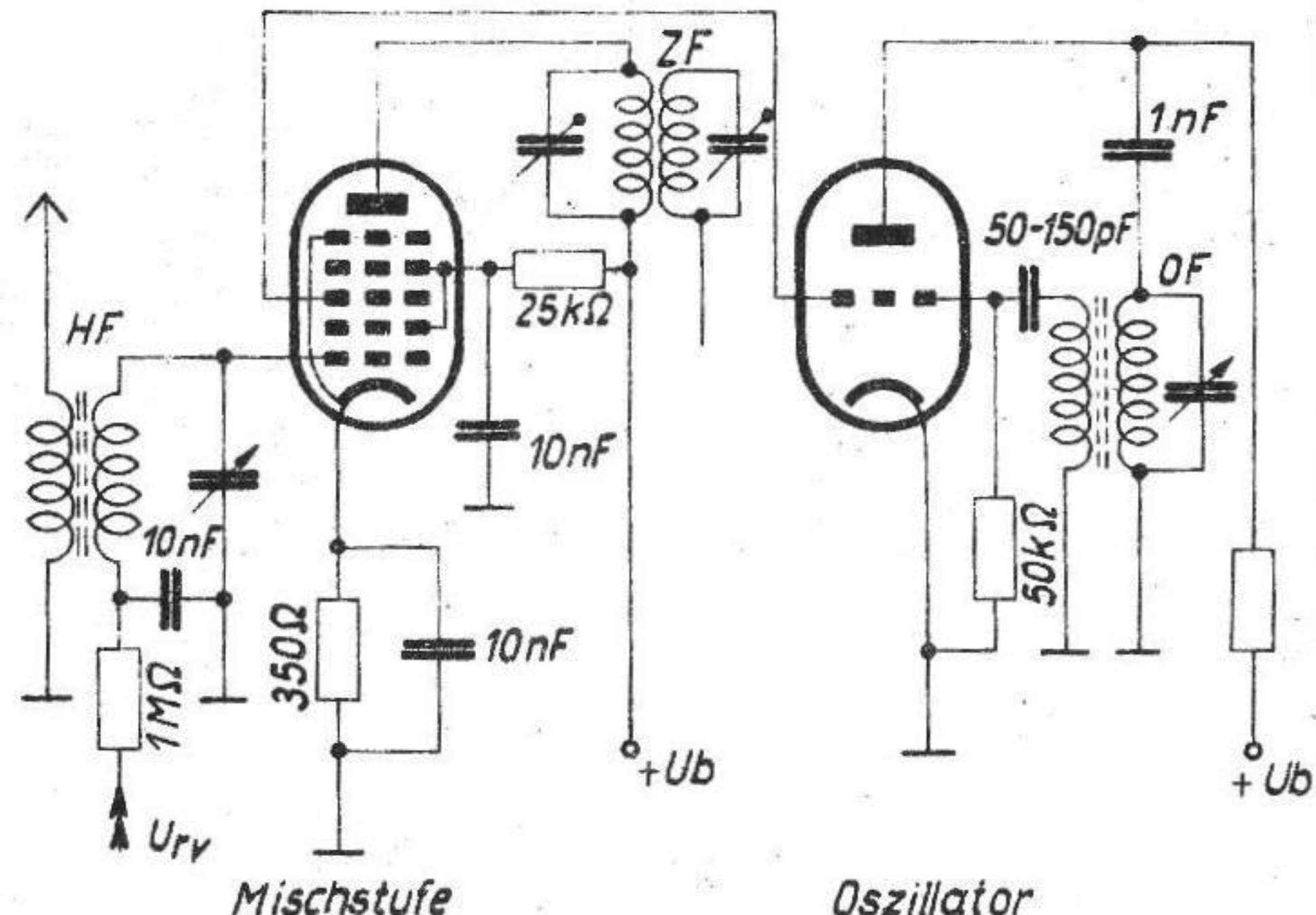
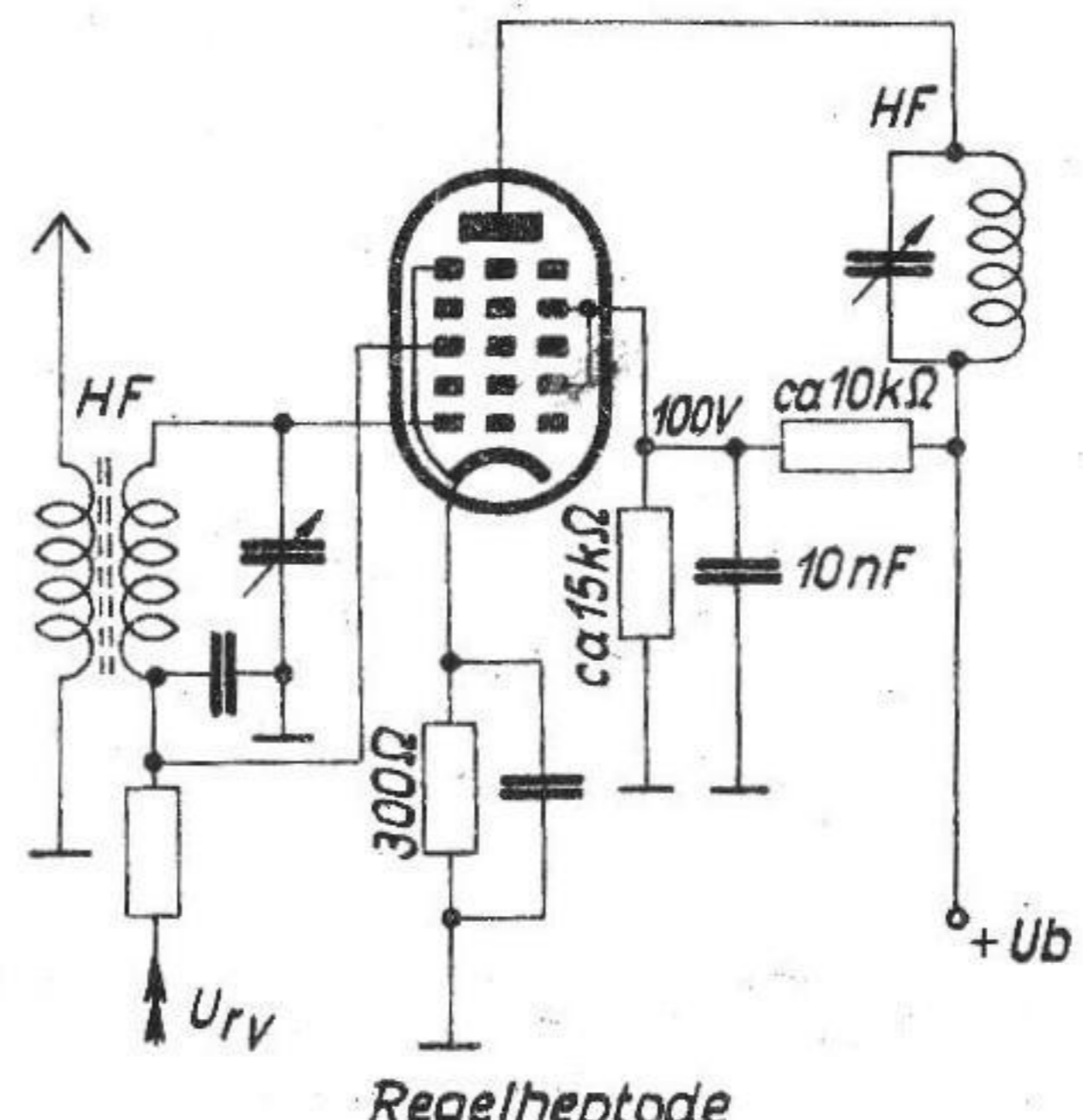


6V-Heptode „2“

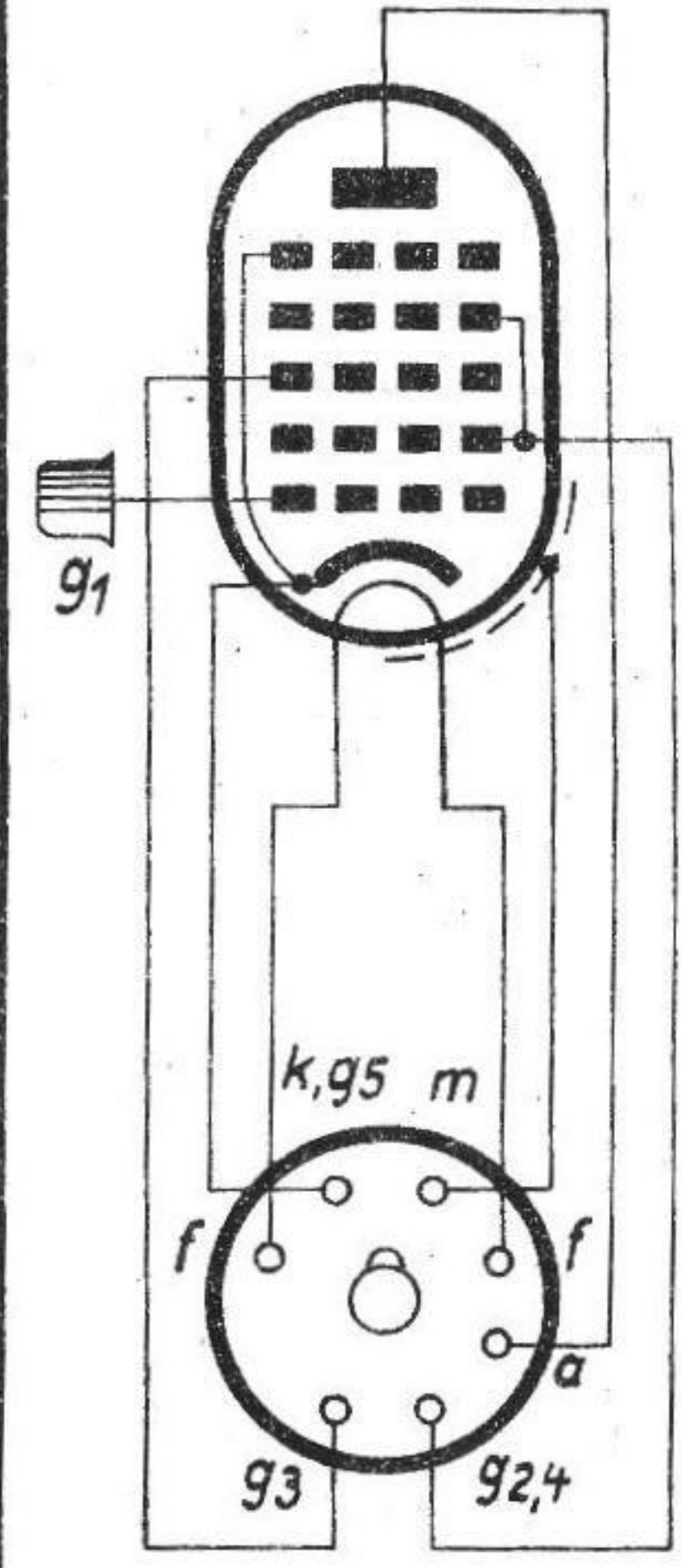
VT 87, 6L 6-(G/MG)



Mischstufe
Gleitende Schirmgitterspannung



Regelheptode
Feste Schirmgitterspannung



Kapazitäten:

Ceing. 7pF
Causg. 10,5 pF

Heizwerte:

Uf 6,3 V
Jf 0,3 A

x) nach BERNHARDS LTD.

Betriebswerte:

Mischröhre				Regelheptode (V-880 fach)					
Ua	250		250	250	250	250	V		
Ja	2,4	—	3	—	—	—	mA		
Ug3	-10		-10	-3	-3	-15	V		
Rg3	50		50		max. 1000		kΩ		
Ug2	100		100	100	100	100	V		
Ug4	100		100	100	100	100	V		
Jg2,4	6,2 (7,1 ^x)	—	Rg2 25	6,5			mA		
Ug1	-3	-30	-3	-45	-3	-15	-3	V	
Rk	350		350		300		Ω		
Ri	1	>10	1,5	>10	0,8 (0,6 ^x)	>10	10	MΩ	
Sc	0,35	0,005	0,36	0,003	5	1,1	0,005	0,003	mA/V

M°, H°

6V-Heptode "2"

VT 87, 6L 6-(G/MG)

Anwendung:

Heptode zur Mischung oder schnellen Regelung in Wechselstrom- und Allstromgeräten.

Verwendungshinweise:

Mischröhre: HF dem G1, OF G3 zuführen. Oszillatorwechselspannung mindestens 12V. G3 kann nur mit Oszillator-G1 verbunden werden, wenn dieses -12V hat. Sonst über Kondensator ankoppeln und über Rg3 -10V vorspannen. Gesonderter Oszillator.

Regelheptode: Für schnelle Regelung besonders in 2-Kreis-Geradeausempfängern. G3 erhält gleiche Regelspannung wie G1.

Ersatz: EH 2 benötigt nur U_{Osz.} = 10V; Ia, Ig2,4 kleiner als 6L7. Max. Regelspannung nur -25V. Ri und Sc etwas größer. Bei Allstromgeräten mit 63 Ohm shunten. Sockel- und G2,4-Spannungsteileränderung.